# Rechnungsabschluss 2020

## Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt weist Erträge von 8.818.891,87 (+45.191,87 gegenüber dem VA) und Aufwände von 8.744.382,66 (-1.021.117,34 gegenüber dem VA) was zu einem **positiven Nettoergebnis** von 74.509,21 führt. Dadurch ist auch eine Entnahme von Haushaltrücklagen nicht notwendig (im VA waren
-991.800,00 vorgesehen). Mit einem Aufwandsdeckungsgrad von 100,85% (89,84% im VA) ergibt sich ein nachhaltig geordneter Haushalt.

Auf der Ertragsseite sind zwar die Ertragsanteile (2/9250+85980) eingebrochen (-307.281,00 gegenüber VA), und die Kommunalsteuer (2/9200+83300) ist etwas zurückgegangen (-74.102,89 gegenüber VA), was aber durch neue Erträge wie COVID-19-Soforthilfe (2/9470+86190) von 89.742,00, Transfers von Bund (ÖPNV) (2/9410+86020) von 57.610,27 und einige weitere Erträge, die im VA nicht budgetiert oder stark unterschätzt wurden, ausgeglichen wurde.

Das positive Nettoergebnis wurde aber vor allem wegen den **stark reduzierten Aufwänden** erreicht. Fast über alle Budgetgruppen hinweg wurde deutlich weniger ausgegeben, als veranschlagt wurde. Teilweise wurden auch Ausgaben aufgrund der unsicheren Situation aufgeschoben (z.B. diverse Instandhaltungen). Die Aufwände für den **Kanalkataster** wurden zum Großteil als Investition verbucht (1/8510-72800 Entgelte für sonstige Leistungen (digitale Vermessung und Kanalkataster)1.962,24 (-238.037,76 gegenüber VA)). Aber auch viele andere Aufwandpositionen wurden im VA zu hoch angesetzt und konnten teilweise deutlich unter Plan abgedeckt werden.

## Finanzierungshaushalt

Auch im Finanzierungshaushalt ergibt sich dadurch ein positiver Geldfluss aus der operativen Gebarung von 1.466.976,19 (+1.057.176,19 gegenüber dem VA). Bei den Investitionen wurde ein Grundstücksverkauf nicht realisiert (2/8400+00100 Unbebaute Grundstücke (für leistbares

Wohnen) -400.000,00 1/8400-00100 Unbebaute Grundstücke -125.000,00 gegenüber VA)) aber auch bei den Auszahlungen weniger als veranschlagt verbucht, was zu einem Saldo von -249.534,68 führt
(-357.034,68 gegenüber VA). Die Schuldentilgung war fast wie veranschlagt (942.589,52, +5.289,5 gegenüber VA). Das ergibt in Summe einen positiven Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung von 274.851,99 (+694.851,99 gegenüber VA). Es ergibt sich eine positiv freie Finanzspitze von 6,24% (-6,28% im VA).

Die finanzielle Situation der Gemeinde ist damit mit Ende 2020 fast unverändert sehr solide
(liquide Mittel Ende 2020 1.738.132,37 sind etwas weniger, vor allem wegen der Rechnungsabgrenzung bei der Umstellung auf die VRV 2015).

## Vermögenshaushalt (Bilanz)

Das Vermögen der Gemeinde ändert sich 2020 nur leicht. Aktiva Ende 2020 53.448.868,22 (= 17241.- pro Kopf) (-1.480.550,67 gegenüber Ende 2019), was vor allem auf die Abschreibungen auf Sachanlagen zurückzuführen ist. Auf der Passivseite erhöht sich das Nettovermögen leicht auf 27.595.766,38 (= 8901,86 pro Kopf) und die Schulden reduzieren sich um -921.494,48 auf 13.435.760,65 (= 4334.- pro Kopf).

## EH Details

### 0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung

Die Gruppe 0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung weist einen Saldo von +€119.742,00 gegenüber dem VA auf. Das ist vor allem auf Minderausgaben bei 031 Raumplanung und Raumordnung (1/0310-72800 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen 18.527,59 -31.472,41 gegenüber VA), weil der REP auf heuer verschoben wurde, und Minderausgaben bei der 01 Hauptverwaltung 0100 Gemeindeamt (Saldo in Summe +€29.013,03 gegenüber VA) und 00 Gewählte Gemeindeorgane (Saldo in Summe +€20.202,90 gegenüber VA) zurückzuführen.

Es wurden auch weniger Verwaltungskostenbeiträge vom Bauhof verbucht (2/0100+81650 Verw.-kostenbeitr. von wirtsch. Unternehmen 56.900,00 -17.000,00 gegenüber VA), was aber durch andere Minderausgaben und kleinere Mehreinnahmen kompensiert wurde.

### 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Auch die Gruppe 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit weist einen positiven Saldo von €46.293,46 gegenüber VA auf, vor allem weil Instandhaltung bei der Feuerwehr (z.B. 1/1630-61490 Instandhaltung von Gebäuden und Bauten 25.100,00 -25.100,00 gegenüber VA) verschoben wurden.

### 2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft

Die Gruppe 2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft weist einen positiven Saldo von €66.332,05 gegenüber VA auf, vor allem wegen Minderausgaben bei der Schülerbetreuung (23 Förderung des Unterrichts Saldo in Summe +€29.009,14) und bei Volksschule und Mittelschule (21 Allgemeinbildender Unterricht Saldo in Summe +€25.421,51) und wegen einer höheren Förderung für die Kinderbetreuung (2/2401+86100 Transfers von Ländern, Landesfonds und Landeskammern 213.219,32 +33.219,32 gegenüber VA). Und das obwohl die Schulerhaltungsbeiträge für die Mittelschule weniger als veranschlagt waren (2/2120+81630 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen (Schulerhaltungsbeiträge) 215.707,63 -24.292,37 gegenüber VA), die planmäßige Abschreibung für die Mittelschule höher ausfällt (1/2120-68000 Planmäßige Abschreibung 441.805,85 +17.305,85 gegenüber VA) und Rückstellungen für Abfertigungen nicht budgetiert wurden (z.B. 1/2400-59100 Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen 37.718,00 37.618,00 gegenüber VA).

### 3 Kunst, Kultur und Kultus

Die Gruppe 3 Kunst, Kultur und Kultus weist einen positiven Saldo von €57.064,03 gegenüber VA auf, vor allem wegen Minderausgaben für die Instandhaltung des Winzersaals (1/3800-61490 Instandhaltung von Gebäuden und Bauten 35.000,00 -35.000,00 gegenüber VA).

### 4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

Die Gruppe 4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung weist einen leicht positiven Saldo von €13.762,73 gegenüber VA auf, vor allem weil der Saldo für den Sozialfond €11.766,81 über dem VA ist.

### 5 Gesundheit

Die Gruppe 5 Gesundheit weist einen leicht positiven Saldo von €14.103,75 gegenüber VA auf, vor allem weil der Saldo für den Spitalsfond €17.555,68 über dem VA ist.

### 6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr

Die Gruppe 6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr weist einen großen positiven Saldo von €230.776,29 gegenüber VA auf.

Bei 612 Gemeindestraßen sind Minderausgaben verbucht worden, weil die Instandhaltung Römerweg verschoben wurde (1/6120-61190 Instandhaltung von Straßenbauten 39.565,21 -140.434,79 gegenüber VA) und auch sonstige Instandhaltungen weniger gekostet haben (1/6120-61100 Instandhaltung von Straßenbauten 19.860,37 -20.139,63 gegenüber VA). Zudem ist eine Radwegförderung vom Land gekommen (2/6120+86100 Transfers von Ländern, Landesfonds und Landeskammern 80.104,26 +80.104,26 gegenüber VA), die im EH nicht veranschlagt war (nur im FH war 2/6120+30100 Kapitaltransfers von Ländern, Landesfonds und Landeskammern 70.000,00 budgetiert).

Bei 63 Schutzwasserbau hat der Gemeindeverband Frutzkonkurrenz einen Überschuss aus den Vorjahren ausbezahlt (1/6310-72900 Sonstige Aufwendungen -11.542,80 -17.542,80 gegenüber VA), die Sanierung der Stützmauer beim Klausbach wurde verschoben (1/6390-61290 Instandhaltung von Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen – einmalig 50.000,00 -50.000,00 gegenüber VA), aber dafür wurde auch keine Förderung vom Land lukriert (2/6390+86100 Transfers von Ländern, Landesfonds und Landeskammern 35.545,86 -33.454,14 gegenüber VA).

Allerdings ist der Zuschuss vom Land für den ÖPNV stark eingebrochen (2/6900+86100 Transfers von Ländern, Landesfonds und Landeskammern (ÖPNV) 57.704,46 -44.895,54 gegenüber VA), was aber durch einen Zuschuss vom Bund in der Gruppe 9 kompensiert wurde.

### 7 Wirtschaftsförderung

Die Gruppe 7 Wirtschaftsförderung weist einen leicht positiven Saldo von €8.322,33 gegenüber VA auf, vor allem weil keine Schädlingsbekämpfung (1/7420-72810 Entgelte für sonstige Leistungen

(Bekämpfung tierischer u. pflanzl. Schädlinge, Feuerbrand) 10.000,00 -10.000,00 gegenüber VA) durchgeführt und Instandhaltung von Wanderwegen (1/7700-61100 Instandhaltung von Straßenbauten

(Spazier- und Wanderwege) 5.473,10 -4.526,90 gegenüber VA) weniger gekostet hat.

### 8 Dienstleistungen

Die Gruppe 8 Dienstleistungen weist in Summe einen großen positiven Saldo von +€990.815,71 gegenüber VA auf.

Minderausgaben für 81 Öffentliche Einrichtungen waren:

Unter 814 Straßenreinigung 1/8140-72800 Entgelte für sonstige Leistungen (Straßenreinigung und Winterdienst) 36.868,48 -18.131,52 gegenüber VA, weil 2020 ein milder Winter war.

Unter 815 Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze 1/8150-72800 Entgelte für sonstige Leistungen (Gärtnerische Betreuung) 14.234,45 -14.765,55 gegenüber VA.

Unter 816 Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren 1/8160-61100 Instandhaltung von Straßenbauten 12.706,99 -17.293,01 gegenüber VA, weil die Umstellung auf LED verschoben wurde.

Bei 85 Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit (Wasserversorgung, Abwasser und Müll) gibt es große Unterschiede zum VA:

#### 850 Betriebe der Wasserversorgung

Für die Wasserversorgung ergibt sich ein Saldo von +€413.041,15 gegenüber dem VA.

Das liegt vor allem daran, dass sich aus Investitionsanteilen für die Gruppenwasserversorgung eine Gutschrift ergeben hat (1/8500-77500 Kapitaltransfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere (Investitionsanteile an Wasserverbände) -106.319,87 -263.519,87 gegenüber VA).

Zusätzlich wurden Kostenbeiträge und Zinszuschüsse lukriert, die nicht veranschlagt waren (2/8500+81640 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen 25.088,72 +24.988,72 gegenüber VA, 2/8500+86410 Transfers von Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere (ÖKK u. Land) Gruppenwasser 22.649,76 +22.649,76 gegenüber VA und 2/8500+86080 sonstige Zinserträge (KPC) 10.841,97 +10.841,97 gegenüber VA).

Für Instandhaltung wurde weniger ausgegeben (1/8500-61200 Instandhaltung von Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen 56.480,19 -35.519,81 gegenüber VA).

In Summe ergibt sich ein Nettoergebnis von 85.741,15, so dass die Wasserversorgung 2020 kostendeckend ist.

#### 851 Betriebe der Abwasserbeseitigung

Für den Kanal ergibt sich ein Saldo von +€397.912,21 gegenüber dem VA.

Das liegt vor allem daran, dass der Großteil des Aufwands für den Kanalkataster als Investition verbucht wurde (1/8510-72800 Entgelte für sonstige Leistungen (digitale Vermessung und Kanalkataster) 1.962,24 -238.037,76 gegenüber VA).

Zusätzlich wurde ein Zinszuschuss verbucht, der nicht veranschlagt war (2/8510+86080 sonstige Zinserträge (KPC) 103.061,24 +103.061,24 gegenüber VA).

Und die Investitionsanteile an die ARA sind deutlich unter Plan (1/8510-77500 Kapitaltransfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere (Investitionsanteile an Abwasserverbände)

7.026,57 -47.973,43 gegenüber VA).

In Summe ergibt sich ein Nettoergebnis von 59.412,21, so dass der Kanal 2020 kostendeckend ist.

#### 852 Betriebe der Müllbeseitigung

Für die Müllbeseitigung ergibt sich ein Saldo von +€80.214,79 gegenüber dem VA.

Die Betriebsaufwände für das ASZ haben statt wie im VA nicht 46.900,00 sondern nur 10.400,00 gekostet (1/8520-72010 Transfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere (ASZ Abgangsdeckung lfd. Aufwand alt) 46.900,00 -46.900,00 gegenüber VA, bzw.1/8520-75510 Betriebskonstenanteil an ASZ 10.400,00 +10.400,00 gegenüber VA), und Tilgungsanteile für das ASZ wurden 2020 keine verbucht (1/8520-77500 Kapitaltransfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere (ASZ Tilgung u. Investitionen) 13.600,00 -13.600,00 gegenüber VA).

Zudem wurde für den internen Personalaufwand weniger verrechnet (1/8520-72050 Interne Leistungsverrechnung 27.284,25 -22.715,75 gegenüber VA).

In Summe ergibt sich ein Nettoergebnis von 24.814,79, so dass die Müllbeseitigung 2020 kostendeckend ist.

### 9 Finanzwirtschaft

Zusätzlich zu den großen Ertragspositionen, die schon am Anfang des Dokuments aufgeführt wurden ist unter 914 Beteiligungen ein Aufwand für die Bewertung von Beteiligungen im EH verbucht, der nicht veranschlagt war (1/9140-69400 Aufwendungen aus der Bewertung von Beteiligungen 326.394,46 +326.394,46 gegenüber VA)[[1]](#footnote-1).

## FH Details

Die operative Gebarung wurde schon am Anfang des Dokuments diskutiert.

Bei den Investitionen wurde keine Einzahlung für den Grundstücksverkauf verbucht und auch bei den Einzahlungen aus Kapitaltransfers -183.950,34 weniger verbucht.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten sind 104.604,34 über VA, vor allem weil auch der Kanalkataster als Investition verbucht wurde.

Auszahlungen aus Kapitaltransfers sind -328.768,30 unter Plan, was durch deutlich niedrigere Tilgungsanteile bei den Gemeindeverbänden (Gruppenwasser, ARA) erklärbar ist.

Es wurden 2020 keine neuen Kredite aufgenommen und die Schuldentilgung war fast wie veranschlagt (siehe Anfang Dokument).

Die liquiden Mittel sind leicht zurückgegangen (-243.448,15), weil bei der Umstellung auf die VRV 2015 noch Mittel für die Rechnungsabgrenzung aus 2019 notwendig waren.

1. Wirkt sich auf den EH ähnlich wie eine planmäßige Abschreibung aus. [↑](#footnote-ref-1)